

## I Pressemitteilung I

### ANGST HABEN ... MACHT ANGST

#### 33. OPEN OHR Festival vom 25.-28. Mai auf der Zitadelle Mainz

u.a. mit: Slut, Claus von Wagner, Kinderzimmer Productions, Theater der Jungen Welt Leipzig, rOckbuSter, Öff!Öff!, ClickClickDecker, The Drones, Volker Panzer, Irie Revoltés, Serdar Somuncu

Auch im 33. Jahr glänzt das OPEN OHR Festival mit einer einzigartigen Mischung aus Wortveranstaltungen, Theater, Musik, Kabarett und Film zu einem Thema, das unter die Haut geht.

#### Wortveranstaltungen

Was ist Angst überhaupt, woher kommt sie? Wie funktioniert sie und was macht sie mit uns? Auch in diesem Jahr werden Podiumsveranstaltungen, Workshops und Lesungen das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln einfangen.

So beschäftigt sich etwa das **Eröffnungspodium „Angstgefüge BRD - Eine Gesellschaft im kollektiven Ausnahmezustand?“** mit der allgegenwärtigen Angst der Deutschen beispielsweise vor Arbeitslosigkeit, sozialem Abstieg oder politischen Reformen. Über Ursachen, Folgen und Auswege aus der Angst diskutieren **Elisabeth Grotmann** von der Psychologischen Beratungsstelle Wetzlar, **Luigi La Grotta**, Leiter der italienischen Redaktion im WDR-Funkhaus Europa, **Sevim Dagdelen** MdB, DIE LINKE und **Johannes Vogel**, Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen. Moderiert wird die Diskussion von **Volker Panzer**, Moderator des ZDF-nachtstudios.

Mit der Weiterverbreitung von Ängsten und ihrer „Ansteckungsgefahr“ befasst sich das **Podium „Medienangst / Angstmedien“**. Hier diskutiert **Luciana Caglioti**, Journalistin beim WDR, mit **Prof. Walter Krämer**, Statistiker an der Universität Dortmund, **Dr. Niklas Jakob**, Publizist an der Universität Mainz, **Ralf Paniczek**, Reporter beim ZDF-Boulevardmagazin „Hallo Deutschland“ und **Heike Raab**, Generalsekretärin der SPD in Rheinland-Pfalz, über das Verhältnis zwischen gefühlten Risiken und echten Bedrohungen.

# OPEN OHR FESTIVAL

MUSIK  
THEATER  
KABARETT  
FILM  
DISKUSSION

Ein Bedrohungsszenario, das in den vergangenen Monaten verstärkt in den Fokus der öffentlichen Diskussion geraten ist, greift die Diskussion „**Weltuntergang 2050 – Panikmache oder Wirklichkeit?**“ auf. Über die Gefahren, die globale Erwärmung und Klimawandel mit sich bringen, sprechen **Anna Lührmann** MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Michael Müller** MdB, SPD und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, **Prof. Dr. Armin Bunde** vom Institut für Theoretische Physik III an der Universität Gießen, **Andreas Kleinhans** von ROBIN WOOD Mainz / Wiesbaden und **Dr. Manfred Treber**, Klimaexperte von Germanwatch mit **Dr. Sabine Giehle**, Politikwissenschaftlerin an der Universität Mainz.

In bester OPEN OHR-Tradition erwarten die Besucherinnen und Besucher wieder zahlreiche Mitmach-Aktionen. Engagement und Kreativität erfordert der **Workshop „Jäger und Sammler der Angst“**, bei dem Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Interviews mit FestivalbesucherInnen Inspiration für die anschließende Produktion eines oder mehrerer Songs zum Thema sammeln.

Der **Workshop „Mal den Teufel an die Wand!“** bietet den Festivalbesucherinnen und -besucher die Gelegenheit, den Pinsel zu schwingen und einen diabolischen Malbeitrag großformatig zu Papier zu bringen.

Zivilcourage können FestivalbesucherInnen beim **Workshop „Angst entlähmen“** beweisen, in dem an simulierten Übergriffen und Bedrohungen richtiges Verhalten und Handlungsmöglichkeiten trainiert werden können.

Weitere Wortveranstaltungen u. a. mit: **Öff! Öff!**, **Die Schenker**, **Josef Winkler** MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN u. v. a.

## **Musik**

Nachdem die experimentierfreudige Band **SLUT** nach ihrem sensationellen Erfolg mit ihrer Neuinterpretation von Brechts „Dreigroschenoper“ diese dann auf CD herausbringen wollten, untersagten die Weill-Erben das Erscheinen der fertig produzierten Platte und lediglich fünf Songs daraus dürfen bei Auftritten zum Besten gegeben werden. Die kongenial umgesetzten Songs ergänzen sich hervorragend mit dem übrigen Live-Material der Band. Außerdem werden Songs aus der im Herbst erscheinenden Platte vorab auf unserer Bühne präsentiert.

Schon Anfang der 1990er Jahre beschlossen **Kinderzimmer Productions** mit allen Vorbehalten und Ängsten zu brechen und alles zu riskieren, um deutschen Hip Hop zu machen. Von Höhen und Tiefen, Rückschlägen und Erfolgen berichtet Textor und lässt diese über Quasimodos Klangwelten fließen, als sei es das Natürlichste der Welt Sprechgesang mit Blues, Jazz, verrückten Samples und natürlich treibenden Live-Beats zu einer einzigartigen Verbindung verschmelzen zu lassen.

Weitere musikalische Highlights werden mit **Flowerpornoes, Botanica, ClickClickDecker, The Drones, Joyside, Irie Révoltés** u. v. a. erwartet.

## **Theater**

Mit „**Stop the tempo!**“ präsentiert das OPEN OHR Festival ein Gastspiel des Leipziger Theaters der Jungen Welt, das einen kritischen Blick auf die Leere im Leben von drei jungen Menschen wirft, die ihren Kick in der Panik anderer Menschen suchen und finden.

Ganz ohne Mitmenschen kommt dagegen „**Misterman**“ aus. Das Solostück des köln/düsseldorferensembles gewährt Einblick in die Gedankenwelt eines religiösen Fanatikers, der langsam das Gespür für die Realität verliert und zu allem fähig zu sein scheint.

Mit **Improtheater in absoluter Dunkelheit**, einem **Angsthasen**, dem **Weltuntergang live** sowie dem **Tanz mit und ohne das Feuer** werden darüber hinaus Beiträge aus den Sparten Schauspiel-, Figuren- und Tanztheater geboten.

## Kabarett

**Serdar Somuncu** polarisiert mit Genuss. Ob er, der türkische Staatsbürger, Schauspieler, Regisseur und Kabarettist, aus „Mein Kampf“ liest oder den „Bukowski-Blues“ von Obdachlosen in einem Bordell aufführen lässt – immer wird man ihn entweder hassen oder lieben. Und so sucht er sich nun eine Gegnerin, die größer in Deutschland kaum denkbar ist: Die BILD-Zeitung! Titel seines Programms: „**Bild lesen!**“. Er steigt furchtlos in den Ring und liest tagesaktuell aus dem Blatt, begegnet den panikschwangeren Lettern erst im Rampenlicht der Bühne. Und kommentiert, analysiert im Nahkampf mit der Macht, vor der so manche PolitikerInnen in die Knie gehen. Dabei sollte sich auch das Publikum nicht außerhalb des Ringes wähen...

Weitere Gelegenheiten, gegen die Angst anzulachen, werden von **Claus von Wagner** mit seinem Programm „Im Feld“ und **Wüst 'n' Rot** – Die Lese-Show mit Katinka Buddenkotte und Dagmar Schönleber geboten. Letzteres mit Unterstützung des Rheinland-Pfälzischen Ministerpräsidenten, **Kurt Beck**.

## Kinderprogramm

„angst haben...macht angst?“ Uns nicht! Wir basteln Traumfänger, Sorgenpüppchen, Kummeräste und lassen unsere und eure Sorgen einfach verschwinden - versprochen! Und wem das noch nicht reicht, für die gibt's neben Action, Spiel und Spaß noch **Wolfgang Hering**, unsere rasende KinderreporterInnen, Disco und Kindertheater vom **Theaterhaus Alpenrod**.

# OPEN OHR FESTIVAL

MUSIK  
THEATER  
KABARETT  
FILM  
DISKUSSION

## **Zelten:**

Wie in den Vorjahren stehen die Zeltplätze nur mit gültigem Eintrittsnachweis und nach Begleichen der Entsorgungspauschale ab Freitag, den 25. Mai 2007, 9.00 Uhr (Sandplatz erst ab 13.00 Uhr) zur Verfügung.

Minderjährige, die ohne Begleitung der Eltern oder eines Personensorgeberechtigten während des Festivals zelten möchten, müssen eine Einverständniserklärung der Eltern, die eine erziehungsbeauftragte Person bestimmen, vorlegen.

## **Preise:**

Leicht erhöht, aber weiterhin sehr günstig: das Dauerbändchen für alle vier Festivaltage kostet 28,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr, Tageskasse: 33,00 Euro, das SoMo-Bändchen (ab Sonntag Morgen, 9.00 Uhr erhältlich) 22,00 Euro, das Mo-Bändchen (ab Montag Morgen 9.00 erhältlich) kostet nur 8,00 Euro. Bitte beachten: Die SoMo- und Mo-Bändchen sind nur an der Tageskasse erhältlich. Eintrittskarten gibt's an allen bekannten Vorverkaufsstellen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet und zu Genüge direkt vor Ort, ab Freitag 9.00 Uhr.

## **Unterstützer, Sponsoren und Kooperationspartner des OPEN OHR Festivals:**

Das OPEN OHR Festival bedankt sich herzlich bei dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, der Radeberger Gruppe KG, der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur, der Aktion Mensch, dem ASTA der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz und bei das DasDing. Besonderer Dank gilt dem OPEN OHR Verein für sein finanzielles Engagement und stetigen Einsatz für den Erhalt des Festivals.

Mehr Informationen unter [www.openohr.de](http://www.openohr.de)

## **Kontakt:**

Infos: OPEN OHR Festivalbüro, Martina Zendel  
Tel.: 06131/12-2173  
Fax: 061 31/12-2534  
[buero@openohr.de](mailto:buero@openohr.de)  
[www.openohr.de](http://www.openohr.de)

Bei Rückfragen: Freie Projektgruppe, Natalie Boog  
01 73 / 8 23 65 81 (Telefon Mobil)  
[nboog@students.uni-mainz.de](mailto:nboog@students.uni-mainz.de)